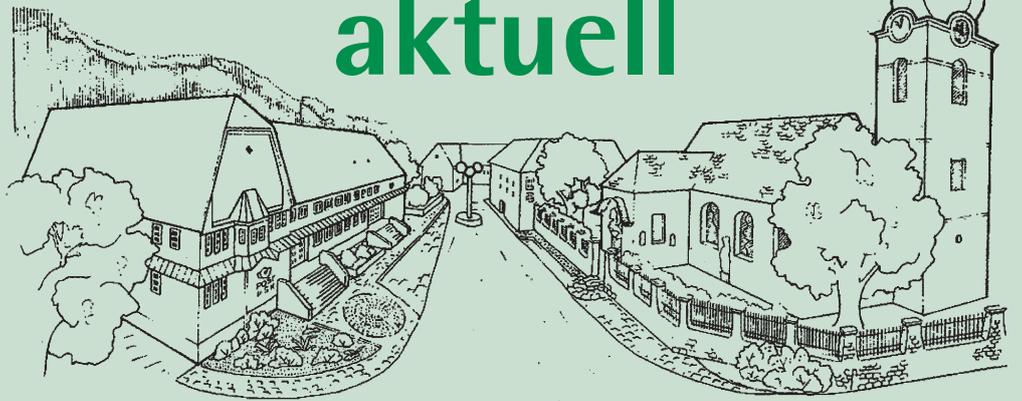




Gemeinde aktuell



MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL

Amtl. Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
59. Jahrgang • Nummer 2 • Juli 2023





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Die Bürgermeisterin berichtet	3 – 5
Einladung zur Ferienaktion	6
Informationen Wichtiges aus der Marktgemeinde	7 – 11
Artenvielfalt fördern	12 – 15
Wirtschaftshof-, Straßen- und Wegeausschuss	16, 17
Ausschuss für Familie, Soziales, Senioren und Gesundheit	17
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft	17, 18
Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen	19
Volksschule St. Lorenzen	20, 21
Mittelschule St. Marein..	22
Agrarbildungszentrum ..	23
Pfarrkindergarten	24
Für Ihr Recht	25
Unsere St. Lorenzer	26
Bücherei	26
Information Werbung	27 – 29
Jubilare, Geburten Sterbefälle, Eheschließungen	29 – 34
Rüsthausest	35
Einladung zum Ausflug...	36

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal.



Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ Petra Weberhofer, Marktgemeindeamt St. Lorenzen i. M., Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen,

Fotos: Bgmⁱⁿ Petra Weberhofer, Christian Stebegg, Andrea Feitek

Druck: Druckwerk6, Kapfenberg



Mit großer Freude wende ich mich heute erneut an Sie, um Ihnen das Vorwort in unserer Gemeindezeitung zu präsentieren. In dieser Ausgabe möchte ich auf einige wichtige Themen eingehen, die uns alle betreffen und die uns als Gemeinschaft enger zusammenbringen sollen.

Zunächst möchte ich auf die aktuelle wirtschaftliche Lage in Österreich eingehen. Wie Sie sicherlich bereits mitbekommen haben, kämpfen wir gegen eine Inflation von 10%. Diese Situation bringt zweifelsohne Herausforderungen mit sich, da die steigenden Preise vor allem im Bereich des Wohnens und der Energiekosten spürbar sind. Als Bürgermeisterin von St. Lorenzen im Mürztal liegt es mir am Herzen, Ihre Sorgen und Nöte zu verstehen und nach Lösungen zu suchen.

Es ist für viele unserer Mitbürger*Innen teilweise sehr schwierig sich Wohnung bzw. Haus, aufgrund der gestiegenen Zinssätze und Mieten, leisten zu können. Ich bin jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch bereit – scheuen Sie nicht zu mir oder zu unseren Mitarbeiterinnen im Bürgerservice zu kommen.

Wir stehen an Ihrer Seite und werden unser Bestes tun, um Ihnen in diesen schwierigen Zeiten Unterstützung zu bieten.

Mit den Sommerferien steht eine ersehnte Zeit der Erholung und des Zusammenseins vor der Tür. Schülerinnen & Schüler und auch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von St. Lorenzen im Mürztal!

unsere Kindergartenkinder freuen sich nun auf wohlverdiente Ferien. Ich möchte allen Lehrkräften, Pädagog*Innen u. Assistent*Innen herzlich für ihr Engagement und ihre Arbeit während des vergangenen Jahres danken.

Es ist eine Zeit, in der wir uns erholen, neue Energie tanken und uns auf kommende Herausforderungen vorbereiten können.

Für unsere kleinen Mitbürger*Innen haben wir wieder einiges vorbereitet: Eine tolle Ferienaktion mit vielfältigen Aktivitäten, angeboten von unseren Vereinen und Institutionen. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, Spannendes zu entdecken und neue Erfahrungen zu sammeln. Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe (siehe Seite 6). Mir ist es es wichtig, dass unsere Kinder in einer sicheren und inspirierenden Umgebung aufwachsen können.

Abschließend möchte ich Ihnen allen einen wunderbaren Sommer wünschen. Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen, erkunden Sie unsere schöne Natur und nehmen Sie sich Zeit für Erholung und Entspannung. Unsere Gemeinde bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die warmen Tage zu nutzen und Erlebnisse zu schaffen. Seien Sie achtsam, bleiben Sie gesund und kümmern wir uns gemeinsam um unser St. Lorenzen im Mürztal.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Petra Weberhofer



BERICHTE DER BÜRGERMEISTERIN

Petra Weberhofer

Osterhasen

Die Osterhasenfamilie wurde heuer wieder liebevoll von Ernestine Schablas entworfen – dieses mal eine Frau Osterhasenlehrerin mit ihren Schülern. Herzlichen Dank dafür. Auch der Osterstrauch wurde wieder mit selbstbemalten Eiern und Hasen von Kindern bzw. der Bevölkerung gestaltet – Dankeschön. ■



Frühlingskonzert

Am 22. April 2023 fand das Frühlingskonzert des Musikvereins St. Lorenzen statt. Danke an alle Musiker*Innen und an Kapellmeister David Metzler. Es war ein sehr schöner Abend mit wunderbaren Musikstücken. ■



Danke an den Musikverein St. Lorenzen im Mürztal, für die traditionellen Weckrufe zu Ostern und am 1. Mai.

Landesjugendsingen

Beim Landesjugendsingen in Bruck an der Mur haben unsere Volksschulkinder eine tolle musikalische Darbietung geboten. Großer Dank an die verantwortlichen Lehrer Anna Gröbning und Georg Tauder für ihren musikalischen Einsatz. Alle teilnehmenden Kinder waren mit Begeisterung und viel Freude dabei. Als Dankeschön wurde das Mittagessen von Bruno Rabl und von mir Getränke gesponsert. ■



Weltmilchtag

Am 1. Juni gaben unsere Ortsbäuerinnen vor der Volksschule eine Kostprobe der verschiedenen Milchprodukte. Die Kinder konnten frische Milch, Joghurt und Aufstrichbrote verkosten. ■



Architekturpreis des Landes Steiermark

Wir gratulieren Familie Reitbauer – Wirtshaus Steirereck am Pogusch – und dem ganzen beteiligten Team zum Architekturpreis des Landes Steiermark ■



Der diesjährige Gemeindevorstand und die Kommunalversammlung fand heuer in Innsbruck statt. Auch eine Abordnung aus St. Lorenzen war dabei und wir konnten uns über viele Neuigkeiten informieren. Weiters ist ein persönlicher Austausch mit anderen Bundes- und Gemeindepolitikern immer sehr wichtig.



Bürgermeisterin Petra Weberhofer, 2.VBgm Christian Stebegg und GR Gervin Bairhofer, waren beim Landeshauptmann Stv. Anton Lang vorstellig! Es konnten konstruktive Gespräche über bedeutsame und zukunftsweisende Vorhaben für unsere Heimatgemeinde St. Lorenzen im Mürztal besprochen werden!

Kindergarten Sommerfest

Das Sommerfest des Kindergartens fand am 14. Juni 2023 statt.

Danke an das gesamte Team für die super Organisation des Festes, der Spiele und Stationen. Die Kinder hatten riesen Spaß. ■



In Anwesenheit der Raiffeisen Vorstandsmitglieder übergab der Cheftrainer des Raiffeisen JUDOCLUB Herr Schrittwieser an 2. VBgm Christian Stebegg die Vereins Ehrenmedaille, diese soll Dank und Anerkennung für die andauernde Unterstützung seitens der Gemeinde symbolisieren!

Ausgaben Volksschule

Als Bürgermeisterin ist es mir wichtig, Transparenz zu zeigen. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung werden hier die Ausgaben der Volksschule auszugsweise aufgelistet:

Schulhefteaktion + Gutscheinaktion	ca. 25.000,00 Euro
Buskosten/Schülergelegenheitsverkehr	57.108,00 Euro
34 Stück iPads + Zubehör	13.113,00 Euro
6 Stück Beamer	5.274,00 Euro
Schülerbücherei	1.053,00 Euro
Eintritte für Schwimmen u. Eislaufen	1.259,00 Euro
Nachmittagsbetreuung	ca. 76.000,00 Euro

Weitere laufende Ausgaben:

Gesamte Druckunterlagen (Abos von Zeitschriften, Lehrunterlagen, Zeugnisse etc.), EDV-Ausstattung, Handy, div. Schulmöbel bzw. Einrichtungsgegenstände, Scooterständer, Reinigungsmaterial (verdreifachte sich in der Coronazeit), schulärztliche Untersuchung, Personalkosten, zusätzliche Buskosten etc.

Hier möchte ich erwähnen, dass es allen Fraktionen in der Gemeinde sehr wichtig ist, dass sich unsere Kinder in der Schule wohlfühlen und das für die dementsprechende Infrastruktur gesorgt wird. Es gibt ständig Unterstützungen – sei es finanziell als auch personell seitens der Gemeindebediensteten.

Vor den Ferien wird mit der Direktion durchbesprochen welche Renovierungsarbeiten bzw. Verschönerungsarbeiten in den Ferien (bzw. bei Bedarf laufend) durchgeführt werden sollen.

Es wurde auch bereits mit den Planungen für den Um- und Zubau der Volksschule begonnen, diese Kosten werden sich auf mehrere Millionen belaufen.

Gerne können Sie jederzeit bei mir die genauen Kosten bzw. Aufschlüsselung der einzelnen Ausgaben einsehen. ■

Zebrastreifen vor dem Kindergarten

Immer wieder kommt es zu Anfragen wieso es keinen Zebrastreifen vor dem Kindergarten gibt. Leider ist dies ein sehr komplexes Thema, u.a. handelt es sich hierbei um eine Landesstraße und der Gemeinde sind quasi die Hände gebunden. Bis jetzt sind alle Bemühungen bei der Baubezirksleitung/Bezirkshauptmannschaft gescheitert, weil unter anderem dieser Bereich verkehrstechnisch nur schwer einsehbar ist.

Vor ca. 10 Jahren wurde bereits ein Zebrastreifen initiiert, dieser musste aber nach wenigen Wochen seitens der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Ich kann versichern, dass mir dieses Thema sehr am Herzen liegt und wir an Lösungen arbeiten. Es gibt bereits einen neuerlichen Termin mit der Baubezirksleitung und es wird die wichtige Angelegenheit des sicheren Zuganges in den Kindergarten wieder zur Sprache gebracht. ■





EINLADUNG ZUR FERIENAKTION

!!Gewinnspiel!!

Unter allen Kindern, die an mindestens vier Aktionen teilgenommen haben, verlosen wir tolle Preise!

Die Mitglieder des Jugend-, Sport- und Freizeitausschusses der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal freuen sich, folgende Termine für die Ferienaktion 2023 bekanntgeben zu können:

Bitte beachten Sie **jene Termine**, bei denen eine **Anmeldung** (03864/23 22 -16, Pfandl Katharina) aus organisatorischen Gründen erforderlich ist !

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Treffpunkt
Donnerstag, 13. Juli 2023 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr für Kinder ab 8 Jahre Anmeldung erforderlich	<ul style="list-style-type: none"> • Paddeln und Kajak • Grillen 	Wassersportclub Bruck/Mur Christoph Honc	Feld bei der Adresse: Leopersdorf 158, 8652 Kindberg -Schwimmkenntnisse erforderlich -Schwimmbekleidung u. Wechselgewand mitbringen
Donnerstag, 20. Juli 2023 15.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahre	Wald- und Kletterspiele 	Kinderturnen mit Petra & Claudia	Generationenpark (bei Schlechtwetter im Festsaal St. Lorenzen/Mzt.) FESTES Schuhwerk
Freitag, 4. August 2023 15.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder von 6-12 Jahre Anmeldung erforderlich	Lerne mehr über die Welt der Honigbiene und besuche sie in ihrem Garten! 	Bienenzuchtverein St. Lorenzen – St. Marein im Mürztal und Verein Wildwuchs & Gesumm. Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens	Herrenbergweg 24, St. Lorenzen/Mzt.; Bitte anziehen: -festes, möglichst hohes Schuhwerk; -eine lockere, lange Hose, die sich in die Schuhe hineinstecken lässt; -ein lockeres, langärmeliges Oberteil
Freitag, 11. August 2023 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Anmeldung erforderlich		Eisschützenverein Schneerose	Herrenbergweg 7, St. Lorenzen/Mzt.
Freitag, 18. August 2023 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Erlebnis Bauernhof 	Familie Schrittwieser	Mürzgrabenstraße 1, 8644 St. Lorenzen/Mzt.
Freitag, 25. August 2023 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Probiere Baumaschinen selbst aus 	Stenzel Bau	Stenzel Bau Bahnhofstraße 2 8641 St. Marein im Mürztal
Freitag, 1. September 2023 15.00 Uhr – 17.00 Uhr 	Abschluss der diesjährigen Ferienaktion Vorstellung unserer Einsatzorganisationen	<ul style="list-style-type: none"> • Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen/Mzt. • ÖRK St. Marein – St. Lorenzen • Polizei 	FF St. Lorenzen im Mürztal, Hauptstraße 10 

Für den Jugend-, Sport- und Freizeitausschuss:
Gervin Bairhofer, eh.

Für die Marktgemeinde:
Bgmⁱⁿ Petra Weberhofer, eh.



INFORMATIONEN|WICHTIGES AUS DER MARKTGEMEINDE

Halten und Parken

Leider stellen wir immer wieder und vermehrt fest, dass Privat-PKW's entlang von Grundstücken auf öffentlichen Straßen geparkt werden. Leider werden die PKW's auch oft nach unübersichtlichen Kurven abgestellt.

Gemäß § 24 Abs. 3 lit. d) Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken auf „*Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben*“, verboten.

Wir bitten Sie, dies zu beachten!

Vor dem Gemeindeamt und vor dem Festsaal der Marktgemeinde wurde jeweils ein Behindertenparkplatz verordnet und somit werden Strafen verhängt. Bitte um Beachtung! ■

Wald, Feld und Wiesen – Hundebesitzer

Immer öfters erreichen uns Beschwerden über Hundebesitzer, dass diese Ihre Vierbeiner nicht an der Leine führen. Wir weisen immer wieder darauf hin, dass Hunde an der Leine zu führen sind! Dies gilt auch zum Schutz der anderen Tiere. Nicht selten wird Geflügel von freilaufenden Hunden gejagt und getötet. Auch Schafe und Ziegen werden in Weidegebieten wie auf Almen oft nachhaltig verschreckt. Rinder und Pferde geraten in Panik, brechen aus den Zäunen aus oder verletzen sich. Rehkitzte verstecken sich in den ersten Lebenswochen im hohen Gras oder unter herabhängenden Ästen und werden von freilaufenden Hunden erschreckt und teilweise auch getötet. Bitte seien Sie nicht so rücksichtslos anderen gegenüber und leinen Sie Ihre Vierbeiner an. ■



© freepik

Hecken und Sträucher

Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass diese nicht auf die Straße ragen. Stehen diese zu weit auf die Straße, kann es Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen verursachen. ■



So sollte es nicht sein!



Rasenmähen und sonstige lärmverursachende oder störende Tätigkeiten

Auszug aus der Gesundheitsschutzverordnung der Marktgemeinde:

Lt. Gesundheitsschutzverordnung der Marktgemeinde St. Lorenzen im Müürztal sind lärm- und staubverursachende Hausarbeiten, wie das Klopfen und Entstauben von Teppichen, Polstermöbel, Matratzen, Decken, Kleider usw. im Freien nur an Werktagen und zwar Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten verboten.



Lärmverursachende Arbeiten, wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentraktoren, Rasentrimmer, Heckenscheren, Baumsägen, Brennholzsägen, Häckslern, Spritzgeräten usw. dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sind solche Arbeiten verboten. ■

Gemeinderatssitzung

Am 25. Mai hat eine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Wir möchten Sie über die wichtigsten gefassten Beschlüsse informieren:

- Angelobung von Maria Ebner nach Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Christoph Lampl
- Änderung in der Zusammensetzung der Verwaltungs- und Fachausschüsse
- Zweitwohnsitzabgabenordnung – Begründung der festgesetzten Höhe
- Wohnungsleerstandsabgabe – Begründung der festgesetzten Höhe
- Vergabe Asphaltierungsarbeiten Späthöhweg
- Privatrechtliches Übereinkommen
- Beschlussfassung Beauftragung Ausführungsplanung Volksschule
- Personelles ■

Wechsel im Gemeinderat

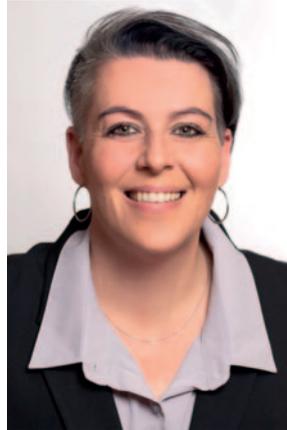


Nach Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Christoph Lampl wurde Maria Ebner in der Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2023 als neue Gemeinderätin der Lorenzer Volkspartei (ÖVP) angelobt.

Lieber Christoph, herzlichen Dank für deine Unterstützung im Gemeinderat. Alles Gute für deine beruflichen und privaten Vorhaben. ■

Bericht von der Personalvertretung

(VB Petra Guger)



Heidemarie Sweriansky ist seit 2. Mai 2023 am Bauamt/Sekretariat beschäftigt.

Foto: klausmorgenstern.com



Elena Behofsits ist seit 1. Juni 2023 am Bauamt beschäftigt.

Mit bedauern mussten wir vom Ableben unseres ehemaligen Vorarbeiters des Wirtschaftshofes erfahren. Albert Gröller war von 1. September 1962 bis 1. Juli 1994 bei der Marktgemeinde beschäftigt.



Herr Gröller war sehr naturverbunden, hat jahrelang Schnecken- und Schafzucht auf der Späthöh betrieben. In seiner Pension war er mit seiner Gartenarbeit und auch Holzarbeit beschäftigt. In früheren Jahren war er für die Eisbahn und den Eislaufplatz in Rammersdorf zuständig und auch das Wasser und den Strom hat er zur Verfügung gestellt. *Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.*

Maibaumaufstellen



Am 30. April 2023 fand das Maibaumaufstellen am Ortsplatz von St. Lorenzen im Mürztal statt. Verköstigt wurden die Helfer und Besucher vom Oldtimerclub St. Lorenzen im Mürztal. Umrahmt wurde das Maibaumaufstellen vom Musikverein St. Lorenzen im Mürztal. Der Baum wurde von **Christoph Lampl** gespendet. Wir bedanken uns recht herzlich bei Blumen **Gartenbau Nagl** aus St. Lorenzen im Mürztal, welche seit Jahren den Kranz für den Maibaum gratis bindet. ■

Der Baum wurde von **Christoph Lampl** gespendet. Wir bedanken uns recht herzlich bei Blumen **Gartenbau Nagl** aus St. Lorenzen im Mürztal, welche seit Jahren den Kranz für den Maibaum gratis bindet. ■



Frühjahrsputz

Am 8. Mai fand wieder die Aktion „Saubere Steiermark“ in St. Lorenzen im Mürztal statt! Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Lorenzen und einigen Vereinen, Naturfreunde, Alpenverein, Berg & Naturwacht und Kameradschaftsbund, rückten wir aus und sammelten fleißig den meist achtlos weg geworfenen Müll. Anschließend gabs für die fleißigen HelferInnen eine Jause. Ein großes Danke an „ALLE“ für das Engagement! ■



Schlüsselübergabe Anna Plochl-Weg

Am 22. Juni 2023 wurde der fertiggestellte Bauabschnitt an die neuen Eigentümer übergeben. Der Bauträger war die Firma Kohlbacher. Der neue Weg führt den Namen Anna Plochl-Weg. Wir heißen die neuen Familien herzlich willkommen. ■



M3M 2023 – Ein Erfolg auf ganzer Ebene!

Knapp 400 Teams nahmen beim M3M 2023 teil und begaben sich auf die rund 10 km lange Strecke. Der Wettergott war uns gnädig und so gab es keine größeren Regenmengen, sondern nur kleine Abkühlungstropfen. Im Start und Zielbereich der dieses Jahr in St. Marein am Sportplatz war, sorgten 5 Vereine für kulinarische Köstlichkeiten. Der Murl Verein, die EC Black Knights, der SV Marein, die Rettung St. Marein/Lorenzen und die Schwoazkogler haben sich größte Mühe gegeben um alle Teilnehmer bestens zu versorgen.

Auch auf der Strecke wurden alle mit kalten Getränken und kleinen Speisen verwöhnt. Dies übernahmen in diesem Jahr die Feuerwehr St. Marein, der Oldtimerclub, der SV Marein Sektion Tennis und der Skiverein St. Marein/Lorenzen. Der organisatorische Teil lag zum zweiten Mal in Folge beim Oldtimerclub St. Lorenzen mit kräftiger Unterstützung der Gemeinden St. Lorenzen und St. Marein inklusive aller Wirtschaftshofmitarbeiter, die auch einen sehr großen Teil dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung überhaupt möglich zu machen. Nachdem es fast alle wieder ins Ziel geschafft haben, gab es um 18.00 Uhr die Siegerehrung. Das Team mit der besten Durchschnittszeit, die in diesem Jahr 4 Stunden 37 Minuten und 8 Sekunden betrug, holte sich dann 400 Euro in Bar ab. Es war das



Team mit der Nummer 11 mit dem Teamnamen die Schöne und die Biester die den M3M 2023 für sich entscheiden konnten. Voller Stolz übergaben im Anschluss an die Siegerehrung Jürgen Schinnerl und Manfred Brunnsteiner vom Oldtimerclub St. Lorenzen an Herrn Bürgermeister DI Günther Ofner und Bürgermeisterin Petra Weberhofer zwei Schecks mit je 5.000 Euro die in den beiden Gemeinden für in Not geratene Familien herangezogen werden.

Aus Schutz der Familien werden diese aber nicht öffentlich übergeben. Danach folgte die legendäre M3M Party mit DJ Elias, der für jeden Musikgeschmack was dabei hatte und die Tanzfläche richtig zum Glühen brachte.

Eine gelungene Veranstaltung die hoffentlich auch im nächsten Jahr so toll über die Bühne geht. Der Termin ist schon fixiert und es wird der 15. Juni 2024 mit Start in St. Lorenzen sein. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Teilnehmer und an alle Sponsoren sowie allen freiwilligen Helfern ohne die ein Betrag in dieser Höhe nicht möglich gewesen wäre.

Die Ergebnisliste und Fotos gibt es unter www.m3m.at ■





Vielen Dank an unsere fleißigen „Blumenfeen“ und dem Wirtschaftshof für die Bepflanzung unserer Blumentöpfe, Kisterl und Rabatl.



Gemeindeapp und neue Homepage

Sie können alle wichtigen Gemeindeformen überall und rund um die Uhr über unsere neue APP abrufen. Diese ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im Google Play Store oder App Store erhältlich!

1. Suchen Sie in Ihrem Google Play Store oder App Store nach Gemeinde24 und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend die App.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben.
4. Geben Sie im Suchfeld „St. Lorenzen im Mürztal“ ein und los gehts!

Alternativ können Sie die App auch gerne mit Hilfe des QR-Codes installieren:



Seit März ist auch unsere neue Homepage online! Die Webadresse bleibt bestehen und ist unter www.stlorenzen.at erreichbar. ■

Lorenzer 10er

Der „Lorenzer 10er“ kann zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt, zum Nennwert, gekauft werden. Dieser Gutschein eignet sich besonders gut als Geschenk.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.stlorenzen.at! ■



Tag der offenen Tür

Am 15. April 2023 fand beim Altstoffsammelzentrum ein Tag der offenen Tür statt. ■



Wohnbauschek

Bei Ansuchen um Fertigstellungsanzeige/Benutzungsbewilligung für Einfamilienhäuser und Anmeldung mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde, fördert die Marktgemeinde die neuen Objekte mit einem Bargeldbetrag von 500,00 Euro. ■

Förderungen der Marktgemeinde

Wir möchten Sie einladen, die Förderungen der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Es gibt Unterstützungen für den Wohnbau, die Errichtung von Solaranlagen und modernen Holzheizungen, Studienbeihilfen und Gewerbeförderungen.

Bei der Gewährung von Studienbeihilfen ist zu beachten, dass um diese nur für das abgelaufene Studienjahr bis 31. Dezember des Jahres angesucht werden kann.

Weiters bitten wir Sie, bzw. die Vereine, die Ansuchen um Vereinsförderung bis 31. März einzubringen. Den Ansuchen um Vereinsförderung ist bitte ein Tätigkeitsbericht beizulegen. Wir beraten Sie gerne! ■

Fundgegenstände

Es wurden einige Fundgegenstände im Fundbüro der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal abgegeben. Diese können während den Parteienverkehrszeiten vom Besitzer abgeholt werden. Für Fragen stehen Ihnen Heidrun Wastl (03864/2322-11) sowie Susanne Fabing (03864/2322-19) gerne zur Verfügung.

PROJEKT „ARTENVIELFALT FÖRDERN“

Bericht von Dr. Andrea Waxenegger

Die Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung ermöglicht uns, schon auf unsere Aktivitäten im Frühjahr zurückzublicken:

Nachlese Samstag, 29. April 2023:

Naturkundlich-botanische Waldwanderung

Unter der bewährten Leitung von Botaniker Mag. Gerwin Heber starteten wir (38 Personen) vom Gemeindeamt – den Regenschutz mussten wir bereits auf dem Weg auf die Späthöh auspacken. Aber: Botanisch Interessierte lassen sich nicht wirklich von ein paar Tropfen abhalten, so spazierten wir unerschrocken zum Wurzelbaum, dann weiter entlang von Waldrändern am Südhang des Feitscherkogels. Baum- und Straucharten sowie einige krautige Arten des Unterwuchses wurden von Gerwin vorgestellt (Erkennungs- bzw. Unterscheidungsmerkmale, Standortansprüche, teilweise auch Verwendbarkeit und ökologische Zusammenhänge). Der „Wald im Klimawandel“ war ein Thema, ebenso wie die ökologische Bedeutung von Sträuchern bzw. naturnahen Waldrändern. Begriffe wie Artenvielfalt, Biodiversität und Naturnähe wurden besprochen. Es ging auch um die grundsätzliche Bedeutung des Waldes für den Menschen. Fast alle gingen dann noch weiter zur „Kalkflora“ im Bereich

Fuschtgraben, südwestlich des Gehöfts vlg. Brebacher. Das Wetter wurde immer besser (was uns doch gefreut hat) und in kleinen Gruppen (je nach Gehtempo) ging es dann zurück zum Gemeindeamt. Ein großes Dankeschön an Gerwin, der uns – wieder einmal – Wissenswertes, Interessantes, vor allem aber wichtige Zusammenhänge aus botanischer Sicht, nähergebracht hat!



Muschelblümchen (*Isopyrum thalictroides*);
Foto: Andreas Kammerhofer



Moschuskraut (*Adoxa moschatellina*);
Foto: Andreas Kammerhofer



Leberblümchen (*Hepatica nobilis*);
Foto: Andreas Kammerhofer



Start beim Gemeindeamt – wird das Wetter halten?
Foto: DI Andreas Stix



Huflattich (*Tussilago farfara*);
Foto: Andreas Kammerhofer



Gerwin Heber – ein wunderbarer Führer durch die Welt der Pflanzen! (in der Hand: Vielblütige Weißwurz/*Polygonatum multiflorum*); Foto: Andreas Kammerhofer



Leberblümchen (*Hepatica nobilis*); Foto: DI Andreas Stix



Schöllkraut (*Chelidonium majus*); Foto: Andreas Kammerhofer



Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*); Foto: DI Andreas Stix



Rauhaariges Veilchen (*Viola hirta*); Foto: Andreas Kammerhofer



Halt vor einer gerade wunderschön blühenden Schlehdornhecke (am Foto sieht man nur einen kleinen Teil von ihr)! Anlass, u.a. die Bedeutung von Waldrändern zu besprechen. Foto: DI Andreas Stix



Hain-Veilchen (*Viola riviniana*); Foto: DI Andreas Stix



Waldsauerklee (*Oxalis acetosella*); Foto: DI Andreas Stix



Am Ziel! Einige untersuchen noch Pflanzen am Wegesrand, Marcus Ludescher moderiert schon die Abschlussrunde ... Foto: DI Andreas Stix

Ein herzliches Danke an unsere beiden Naturfotografen Andreas Kammerhofer und DI Andreas Stix, die uns Fotos von der Wanderung zur Verfügung gestellt haben!

**Nachlese Freitag, 19. Mai 2023:
Pflege Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz**

Die ersten Pflegemaßnahmen am Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz haben wir heuer früh durchgeführt, da durch die Regenmenge ein plötzliches rasantes Wachstum stattgefunden hat.



Wir hatten noch mehr Werkzeug, wirklich!
Foto: Walter Wurm

**Nachlese Freitag, 2. Juni 2023:
Besuch der Fachschule (Standort Oberlorenzen) bei den Bienen**

Nach Unterrichtstätigkeit im Rahmen des Schulbienenprojektes am 17. März des Jahres kamen – zeitversetzt – die ersten beiden Klassen des Agrarbildungszentrums Hafendorf mit ihren Lehrerinnen in meine Klein-Imkerei zu Besuch. Schwerpunkte waren einerseits ein Rundgang durch eine Klein-Imkerei („Was braucht es, um eine solche zu betreiben?“) und natürlich andererseits auch Einblicke in ein Bienenvolk. Besonders interessant waren die sich füllenden Honigräume – denn schließlich wird aus diesen der Honig dann auch geerntet. Ein Butterbrot mit Honig von der „Honigbar“ oder mit frischem Schnittlauch aus dem Garten durfte auch nicht fehlen.



Man sieht: Imkerinnengewandl ist auch ganz kleidsam!
Foto: FS Oberlorenzen/Irmgard Gradischnig



Am Bienenstand mit Imkermeister Toni Neber – mit voller Konzentration!
Foto: FS Oberlorenzen/Irmgard Gradischnig



So eine Honigwabe „in Arbeit“ sieht sehr verheißungsvoll aus! Schade, dass Sie den köstlichen Honigduft nicht riechen können, der von ihr aufgestiegen ist!
Foto: FS Oberlorenzen/Irmgard Gradischnig



Geschafft – so viele mit Honig- und Schnittlauchbrotten verköstigt – jetzt noch schnell ein Erinnerungsfoto an der „Honig-Bar“! Foto: Andrea Waxenegger

Ein spezielles Dankeschön geht an Elisabeth Baumgartner, einer Imkerkollegin aus unserem Verein, die mit uns die vielen Schüler:innen imkerlich betreut hat und an Helga Weber, die tatkräftig bei der Verköstigung mitgeholfen hat.

Nachlese Freitag, 9. Juni 2023: Schnupperkurs Honigbienenhaltung

Eine sehr interessierte (und fröhliche!) kleine Gruppe war beim heurigen „Schnupperkurs Honigbienenhaltung“ bei mir zu Gast in meiner Klein-Imkerei. Zunächst hat es ganz nach sehr unbeständigem Wetter ausgesehen, aber, alles ist gutgegangen und wir konnten ein paar Stunden lang – gemeinsam mit Imkermeister Toni Neber – in die Welt der Honigbienen eintauchen. Es war ihm und mir ein Anliegen, einen guten ersten Einblick in alle wichtigen Themen zu geben: die drei Bienenwespen, das Bienenjahr, Standortwahl, Imkern als Handwerk – z.B. Platzbedarf, Ausstattung, Anschaffungen/Kosten und nicht zuletzt auch über das Vereinswesen. Ziel war es vor allem, den Teilnehmenden eine realistische Einschätzung zu ermöglichen, was auf sie zukommen würde, sollten sie sich entschließen, in die Imkerei einzusteigen. Eine abschließende kleine gemeinsame Honigverkostung durfte auch nicht fehlen. Wer weiß, vielleicht gibt es ja bald Nachwuchs in unserem Verein?



Noch schnell ein Schnapschuss als Erinnerung an einen schönen, gemeinsamen Lernnachmittag über die Welt der Honigbienen! Foto: Marcus Ludescher

Aufgrund des Redaktionsschlusses können wir über die zwei weiteren Veranstaltungen, die noch im Juni stattfinden werden, erst in der Herbstausgabe berichten.

Wir freuen uns über Ihr stetig wachsendes Interesse an unseren Aktivitäten im Projekt „Artenvielfalt fördern“ und wünschen allen einen schönen Sommer!



Auskünfte zum Projekt „Artenvielfalt fördern“:
Dr. Andrea Waxenegger
Telefon 0664-2802709 (bitte abends)
E-Mail: andrea.waxenegger@uni-graz.at



Wirtschaftshof-, Straßen- und Wegausschuss

Bericht von GR Gervin Bairhofer

Am Samstag, dem 15. April, fand im Altstoffsammelzentrum ein Tag der offenen Tür statt, an dem die Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeiter nehmen konnte und auch mit Aufstrichbroten und Getränken verköstigt wurde. Im Frühjahr wurden von unseren Wirtschaftshofmitarbeitern mehrere Schachtsanierungen in der Pogierstraße vorgenommen. Anfang Juni haben die Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Späthöhweges begonnen. Weitere Straßensanierungen folgen im Laufe des Jahres.



Auch das Brückengeländer Richtung Rückhaltebecken wurde von unseren Wirtschaftshofmitarbeitern erneuert.



Im Namen des Ausschusses möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes für ihren Einsatz zu jeder Tageszeit ob bei Regen, Schnee oder Sonnenschein bedanken.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal schreibt öffentlich die Stelle eines/einer Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung (bevorzugt Installateur bzw. Zimmerer) **für den Wirtschaftshof der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal; Dauerposten, vollbeschäftigt aus.**

Aufgabenbeschreibung:

- Instandhaltungsarbeiten (Wasser, Kanal, Straßen, Wege, Gebäude etc.)
- Ortsbildpflege (Rasenmähen, Blumenpflege, Straßenreinigung)
- Alle sonstigen Tätigkeiten im Bereich des Bauhofes
- Arbeiten im Zuge der Winter- und Sommerbereitschaft

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (abgeschlossene Lehre in einem Handwerksberuf) und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Gruppen B, C, F
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden und Mehrdienstleistungen in Form von Bereitschaftsdiensten
- Gutes Auftreten, Freundlichkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Weiterbildung werden erwartet

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind vor allem:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Zusätzlich wäre wünschenswert, dass der Bewerber in der Freiwilligen Feuerwehr St. Lorenzen/Mzt. aktives Mitglied ist oder wird sowie sich bereit erklärt, entsprechende Kurse zu besuchen.

Der Dienstantritt ist ehest möglich vorgesehen, die Einstellung erfolgt nach dem Stmk. Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema VB II/3 (EURO 2.124,60 brutto exkl. Zulagen und Bereitschaftsdienst). Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Beschreibung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und den erforderlichen Nachweisen (Kopien der



Prüfungszeugnisse, Arbeitsbestätigungen, Führerschein) sind ab sofort im Gemeindeamt oder per E-Mail (gde@stlorenzen.at) abzugeben. ■

Ausschuss für Familie, Soziales, Senioren und Gesundheit

Bericht von GR Marion Leodolter

Jubilarehrungsfeier

Am 28. April 2023 fand wieder die Jubilarehrungsfeier statt. Die Jubilare wurden mit Partner/innen zu einer gemütlichen Feier im Festsaal eingeladen. Die musikalische Umrahmung mit Helmut Pekler fand wieder begeisternden Anklang. Es wurden nette Gespräche geführt und es hat allen sehr gut gefallen zusammen zu feiern. Herzlichen Dank an meine Ausschussmitglieder und den Bediensteten für die Unterstützung bei der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön auch den Bäuerinnen für die köstlichen Torten. Ich freue mich schon auf die weiteren Ehrungsfeiern. ■



Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Bericht von GR Bernhard Huber

Erlebnis Nepal

In einem sehr gut gefüllten Festsaal berichteten Gertrude und Gustav Preinsperger in einer Multimediapräsentation über ihre Wanderreise in dieses Land mit den höchsten Bergen unserer Erde. Veranstaltet wurde der Abend vom Katholischen Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Lorenzen. Vom quirligen Kathmandutal mit der faszinierenden Kultur der Königsstädte ging es in einsame Täler des Himalaya. Die Referenten berichteten über ihre ganz persönlichen Erlebnisse einer Wanderung um den 8.163 m hohen Manaslu. Sie erzählten vom einfachen Leben der Menschen in diesen Tälern, die nur zu Fuß erreichbar sind, von der atemberaubenden Schönheit dieser mächtigen Bergwelt, aber auch von der körperlichen Herausforderung, den über 5.100 m hohen Larkya Pass zu überqueren. Dieser Abend erbrachte 1.861,84 Euro an Spenden. Diese werden zu gleichen Teilen der Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein und einem Schulprojekt in Nepal zugute kommen. Unser Kulturreferent, Bernhard Huber, dankte am Ende der Veranstaltung für den eindrucksvollen Abend. ■



Franz Stepka

Unsere Bibliothek war überfüllt, als Franz Stepka Ausschnitte aus seinem künstlerischen Wirken zeigte: einerseits seine sehr farbkraftigen und ausdrucksvollen Bilder, dann ein Filmporträt aus seiner





Jugendzeit und schließlich seine berührenden Texte. Es war ein sehr berührender Abend, der noch lange nachhallte. ■

Krimispannung in St. Lorenzen

Wenn es einer Autorin gelingt, ihr Publikum vom ersten Satz bis zum Ende der Lesung in ihren Bann zu ziehen, dann ist das Gudrun Wieser. Sie präsentierte ihren Roman „Jenseits der Mur“, der im Umland von Graz im Jahr 1882 spielt und von mysteriösen Mädchenmorden im strengen Internatsmilieu handelt.

Wieser schafft es, den Leser in eine „Zeit von damals“ zurückzuholen und einen Spannungsbogen mit eindrucksvollen Bildern zu bauen.

Mit ihrem schauspielerischen Talent, Humor und ihrer außergewöhnlichen Sprachbegabung machte Gudrun Wieser diese Lesung zu einem Erlebnis für die Besucher der Lorenzener Kulturbibliothek. Bei einem guten Glas Wein gab es dann noch interessante Gespräche mit der Autorin. ■



Graz zu Fuß erleben

War es im Vorjahr der Schlossberg, so stand heuer die nördliche Altstadt auf dem Programm unserer Erkundungen. Viel ist heute noch von der imperialen Grazer Zeit zu sehen, aber es ist auch schön nachvollziehbar, wie gut Graz den Übergang in die



moderne Zeit geschaffen hat. All die alten Gebäude sind heute einem modernen Zweck zugeführt. In einem der alten Innenhöfe haben wir dann in der Weinbar Klapotetz die Stadtführung ausklingen lassen. Den Nachmittag verbrachten dann viele beim Lendwirbel. ■



Marokko

Mit dem Namen Marokko verbindet man Afrika, orientalische Gebäude, turbulente Marktplätze, Wüste, Bergketten, Oasen...

Einen guten Eindruck über dieses Land und seine Besonderheiten bekamen die Besucher des Films über eine Motorradreise durch dieses Land, die uns Hans „Schoko“ Schachner präsentierte. ■



Wanderung zum Kultstein zur Sommersonnenwende

Die Sommer- und die Wintersonnenwende (der längste Tag und die längste Nacht) waren immer schon ganz besonders mystische Termine. In unserer Gemeinde haben wir mit dem Kultstein über Mürzhofen solch ein mystisches Steinmonument. Dr. Hofer erzählte von seinen Forschungen und die Kalendersteinfunktion. Wein war auch schon immer ein kultisches Element. Die Verbindung dazu schaffte Roland Grossinger. Eine Weinverkostung beim Kultstein, dazu gab es viel Wissenswertes über Wein und einige launige Gedichte. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Hofer und Roland Grossinger für diesen beeindruckenden Nachmittag. Ebenfalls ein herzliches Danke den Naturfreunden, die einen wunderbaren und sehr gut markierten Wanderweg zum Kultstein angelegt haben und ihn auch vorbildlich pflegen (Wegweiser „Kultstein“ ab Mürzhofen). ■





Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal

Bericht des Kommandanten HBI DI (FH) Marco Prettenthaler und Schriftführer LM d.V. Lukas Wittreich

In den vergangenen Monaten hatten wir als Feuerwehr wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Von kleinen Bränden bis hin zu Verkehrsunfällen war alles dabei. Unsere Einsatzkräfte waren stets schnell vor Ort und haben professionell gehandelt, um Menschenleben zu retten und Sachschäden zu minimieren. Jeder Einsatz ist eine Herausforderung, aber wir sind stolz darauf, dass wir den Menschen in unserer Gemeinde in Notlagen helfen können.



Um unsere Einsatzbereitschaft weiter zu verbessern, haben wir in diesem Jahr intensiv an unseren Übungen gearbeitet. Jeden Montag fanden Gruppenübungen statt, bei denen wir verschiedene Szenarien durchgespielt haben. Dabei haben wir unsere Ausrüstung getestet, taktische Maßnahmen trainiert und die Kommunikation im Team verbessert. Diese regelmäßigen Übungen sind entscheidend, um im Ernstfall gut zusammenarbeiten zu können. Ein Highlight sind sicherlich unsere Monatsübungen, die immer am letzten Freitag des Monats stattfinden. Das ermöglicht uns, verschiedene Einsatzszenarien realitätsnah zu trainieren und unsere Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Es ist wichtig, dass wir als Team gut aufeinander eingespielt sind und die Abläufe reibungslos funktionieren.



Ein besonderer Erfolg für uns war die Teilnahme unserer Bewerbungsgruppe am Bereichsverbandstag. Die Gruppe hat hart trainiert und konnte den 4. Platz erzielen. Das ist eine tolle Leistung und zeigt das Enga-



gement und die Fähigkeiten unserer Kameraden. Wir sind stolz auf sie und wünschen schon jetzt für den bevorstehenden Landesbewerb alles Gute.

Auch in der Jugendarbeit konnten wir Erfolge verzeichnen. Zwei unserer jungen Kameraden, JFM Nico Zottler und JFM Nicolas Weberhofer, haben ihre Grundausbildung abgeschlossen und sind nun Teil unserer aktiven Mannschaft. Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Jugendgruppe entwickelt und wir junge Menschen für den Feuerwehrdienst begeistern können. Die Jugendlichen sind mit viel Eifer dabei und bereiten sich derzeit intensiv auf den Landesbewerb vor. Wir unterstützen sie dabei und hoffen, dass sie ebenfalls gute Ergebnisse erzielen werden.



Zudem haben wir vor kurzem einen Besuch von den Kindergartenkindern gehabt. Alle fünf Gruppen waren bei uns zu Gast und hatten die Möglichkeit, unsere Fahrzeuge zu besichtigen. Wir haben ihnen gezeigt, wie die Feuerwehrautos ausgestattet sind und wie wir im Einsatz arbeiten. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Kran, bei der die Kinder eine Runde drehen konnten. Es war eine tolle Gelegenheit, den Kindern die Feuerwehr näherzubringen und ihnen die Bedeutung unserer Arbeit zu vermitteln.



Abschließend möchten wir nochmals betonen, dass Interessierte jederzeit herzlich willkommen sind, an unseren Übungen teilzunehmen. Jeden Montag ab 18.00 Uhr für Erwachsene und Mittwoch ab 17.00 Uhr bieten wir eine Schnupperübung an, bei der man einen Einblick in unsere Arbeit bekommen kann. ■

BERICHTE AUS DER VOLKSSCHULE

(VDir Dipl.Päd. Brigitte Steinkellner)

Safety-Tour, 3. Klassen

Die Schüler:innen der 3. Klassen absolvierten im Rahmen der Safety-Tour diverse Wettbewerbe. Bei dieser Kinder-Sicherheits-Olympiade sind theoretisches Wissen, sowie Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Veranstaltungsort war heuer der Sportplatz der Mittelschule St. Barbara im Mürztal. Sowohl die 3a als auch die 3b bereiteten sich bestens auf die Herausforderung vor und meisterten die einzelnen Aufgaben mit Bravour. ■



Bericht von der Burg Oberkapfenberg, 2. Klassen

Ein kleiner Rückblick eines spannenden Ausflugs zur Burg Oberkapfenberg: Es war ein Tag voller Abenteuer und historischer Entdeckungen.

Bei der Burg Oberkapfenberg angekommen, waren alle Kinder beeindruckt von ihrer majestätischen Erscheinung und wurden direkt ins Mittelalter versetzt. Freundliche Burgführer:innen erzählten die spannende Geschichte der Burg.



Die verschiedenen Räume der Burg wurden erkundet und es war faszinierend zu sehen, wie die Menschen, vor allem die Familie Stubenberg, damals gelebt haben und wie sie sich vor Angriffen schützten. Auch konnten die Kinder in verschiedene Rollen wie Burgfräulein und Ritter schlüpfen.

Ein Höhepunkt des Ausflugs war der Gang auf den Burgturm. Der anstrengende Aufstieg wurde mit einem atemberaubenden Ausblick über die

umliegende Landschaft belohnt. Danach führte der Weg noch in die Speisekammer und das dunkle Verlies unterhalb der Burg.

Beim Besuch in der Falknerei erfuhren die Schüler:innen mehr über die Greifvögel und Falken. Auch Uhu-Babys wurden bestaunt. Als gezeigt wurde, wie schlaue Raben sind, waren alle sehr verblüfft. ■

Ausflug in das Kindermuseum Frida und Fred, 1. Klassen

Am 10. Mai 2023 besuchten die beiden 1. Klassen das Kindermuseum Frida und Fred, wo Bildung und Spaß miteinander verbunden werden. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, durch spielerische Aktivitäten und interaktive Ausstellungen zu lernen und ihre Kreativität zu entfalten. Das Museum ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt, die auf die verschiedenen Altersgruppen und Interessen



der Kinder zugeschnitten sind. Das Thema bei uns war „Schneckenkratzer und Wolkenhaus“. Hierbei konnten die Schüler:innen die verschiedensten Lebensbereiche und Häuser einiger Tiere kennenlernen und nachbauen. Ein weiterer Höhepunkt war der „Kreativbereich“. Hier konnten die Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten.

Der Ausflug in das Kindermuseum Frida und Fred war für alle Schüler:innen der 1. Klassen eine bereichernde Erfahrung. Es war ein unvergesslicher Tag voller Spaß und Lernen. ■



Zu Besuch in Graz, 4. Klassen

Am 5. Mai 2023 verbrachten die beiden 4. Klassen einen sehr informativen und ereignisreichen Tag in Graz. Zuerst gab es für die Schüler:innen eine Stadtführung durch die Obere Stadt, welche bei der Grazer Burg endete.



Der Höhepunkt aber kam danach, denn die Kinder der beiden vierten Klassen durften den Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler bei seiner Arbeit besuchen. Persönlich führte er die Schüler:innen durch die wunderschönen Prunkräume der Grazer Burg und erklärte ihnen einiges über sein Tun. Als krönenden Abschluss gab es dann auch noch eine hervorragende Jause. Nach diesem tollen Ereignis kam der nächste Programmpunkt, nämlich eine Führung durch das Zeughaus. Die Kinder staunten über die zahlreichen Rüstungen und vor allem aber über die Pferderüstung. Das war definitiv ein ereignisreicher Tag, der allen Schüler:innen samt Lehrpersonen noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Auf dem Erzberg, 4. Klassen

Am 24. Mai 2023 besuchten die beiden vierten Klassen den Erzberg. Zuerst ging es mit der „Katl“, einem Zug, ins Schaubergwerk. Dort gab es eine sehr informative und interessante Führung im Inneren des Berges. Als zweiten Programmpunkt gab es dann die „Hauly-fahrt“ über den Erzberg. Hierbei erfuhren die Schüler:innen einige interessante Informationen über den Bergbau. Zu Mittag ging es dann wieder mit dem Bus nachhause. Es war wirklich ein sehr schöner Ausflug! ■



Leben retten – die Kinder der 1. Klassen wissen nun ganz genau, wie das geht.

*Du hörst, siehst und spürst bei jemandem keine
Atmung. Du rufst sofort um Hilfe oder du wählst*

*gleich selbst die 144. Du
„spielst“ nun Herz und Lunge.
So einfach kannst du zu einer
Lebensretterin/einem Lebens-
retter werden!*

Fr. Dr. Mia Pölzl ist es schon seit vielen Jahren ein enormes Anliegen, Kindern das nötige Wissen für das Wiederbeleben zu vermitteln. Alle waren jedenfalls sehr offen für dieses Thema und mit großer Begeisterung bei der Sache. ■



Bezirks- & Landesjugendsin- gen

In diesem Schuljahr besuchen 54 Kinder mit großer Begeisterung unsere beiden Chöre. Für die Teilnahme am Bezirksjugendsingen in St. Barbara studierten die Chorleiter, Frau Anna Gröbning und Hr. Georg Tauder, die sehr bekannten Lieder „Chöre“ und „Auf uns“ mit den Sänger:innen ein. Eine Fachjury bewertete den Auftritt überaus positiv und empfahl dringend die Teilnahme am Landesjugendsingen in Bruck/Mur. Auch dort glänzte der Riesenchor unserer Volksschule mit einer hervorragenden Leistung. Erleichtert, dass alles so gut gelaufen ist, genossen die Kinder schließlich ein leckeres Eis, zu dem Frau Dir. Steinkellner zur Belohnung eingeladen hatte. ■



Gemeinsames Singen im Mai

Wer kann sich nicht noch gut an die Tradition des Maisingens erinnern!? In etwas abgewandelter Weise ließ unsere Volksschule diese wieder aufleben. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Singen. Zur Freude der Kinder stimmte das zahlreich erschienene Publikum bei so manchem altbekanntem Lied kräftig mit ein. Die Veranstaltung wurde dem Text des Abschlussliedes jedenfalls mehr als gerecht: „Heut is so a schena Tog!“ ■





MITTELSCHULE ST. MAREIN

www.ms-st-marein.at, Telefon: 03864 2229,

E-Mail: direktion@ms-st-marein.at



Aus dem Schulleben der MS St. Marein...



Gesundheitstag 2023

Auch heuer fand der traditionelle und alljährliche Gesundheitstag an unserer Schule statt. Wie jedes Jahr erstellte das Lehrer:innen-Team ein vielfältiges Programm für die Schüler:innen. Alle vier Schulstufen nahmen am Projekttag teil und erfuhren interessante Inhalte, um die Verbindung von geistiger und körperlicher Gesundheit in Einklang zu bringen.



Bruchrechnen einmal anders

Die Schüler:innen der 1. Klasse verlegten den Mathematikunterricht kurzerhand in die neue Schulküche. Zuerst wurden die Mengenangaben für das Rezept berechnet, dann der Kuchen gebacken und anschließend genüsslich verspeist. So macht Mathe Spaß!



Exkursion auf den Erzberg

Die 2. Klassen besuchten den Erzberg, die größte Siderit-Lagerstätte der Welt. Großen Spaß bereitete die Fahrt mit dem Hauly. So lernten die Schüler:innen den Erzberg nicht nur von außen kennen, sondern auch die einzelnen Verarbeitungsstufen des heutigen Erzabbaus. Danach machten sie eine Reise zurück in die Vergangenheit und sahen sich bei einer Fahrt in das Innere des Erzbergs an, wie der Erzabbau vor mehreren hundert Jahren stattfand. Ein toller und lehrreicher Tag! ■



Das Team der MS St. Marein



AGRARBILDUNGSZENTRUM

Hafendorf mit Standort St. Lorenzen

FACHRICHTUNG: Land- und Ernährungswirtschaft



Das ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen setzt sich für Nachhaltigkeit ein – Kleidertausch und Kleiderspenden im Fokus des praktischen Unterrichts!

Im Rahmen eines praktischen Unterrichts haben Schüler:innen des ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen intensiv über verschiedene Aspekte von Kleidung und Nachhaltigkeit diskutiert. Das Ziel war es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Ressourcenschonung und den Einsatz von Second-Hand-Kleidung zu schaffen sowie die Relevanz der Kleidung- und Kastenpflege verstehen zu können.

Ein Schwerpunkt lag beim Thema "Kleidertausch". Die Schüler:innen erfuhren, wie sie ihre Kleidungsstücke mit anderen teilen und von anderen erhalten können. Durch den Kleidertausch wird nicht nur der Verschwendung von Ressourcen entgegengewirkt, sondern auch ein Bewusstsein für den Wert der Kleidung geschaffen. Es fand ein Kleidungs-Tauschbasar unter den Schülern statt, der großen Anklang fand.

Die Schüler:innen erfuhren außerdem, wie sie Kleidungsstücke, die sie nicht mehr benötigen, sammeln und an Bedürftige weitergeben können. Dazu wurden Vertreter des örtlichen Vinzenzvereins eingeladen und Kleidungsstücke der Schülerinnen und Schüler dem Verein gespendet. ■



Sommersporttag in Hartberg: Ein Tag voller Begeisterung und Erfolge

Am 4. Mai 2023 fand der jährliche Sommersporttag in Hartberg statt, dieser sorgte am ABZ Hafendorf bei den Schüler:innen für pure Begeisterung. Bei strahlendem Sonnenschein traten die jungen Sportler:innen in verschiedenen Disziplinen an und lieferten beeindruckende Leistungen ab. In den Kategorien Weitsprung, Sprint und Ballwurf, dem Crosslauf und Fußball konnten jeweils drei zweite Plätze errungen werden.

Mit strahlenden Gesichtern und zahlreichen Preisen kehrten die Schüler:innen am Ende des Tages zurück zur Schule. Der Sommersporttag in Hartberg war ein voller Erfolg und bot den jungen Sportler:innen und Sportlern die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, ihren Teamgeist zu stärken und neue Erfahrungen zu sammeln. ■



ABZ Hafendorf erfolgreich beim Brucker Businesslauf 2023

Am Donnerstag, den 11. Mai 2023, nahm das ABZ Hafendorf am Brucker Businesslauf 2023 teil. Es war eine Strecke von 4,6 Kilometern zurückzulegen. Insgesamt nahmen knapp 1.800 Personen am Lauf teil, darunter auch ein 10er, ein 3er Schülerteam und ein 3er Lehrerteam des ABZ Hafendorf. Die Leistungen können sich sehen lassen. Mit einer Atmosphäre aus guter Musik, fröhlicher Gesellschaft, sportlichem Ehrgeiz, herzhaftem Lachen und grenzenlosem Spaß fand der Tag einen würdigen Abschluss. ■



PFARRKINDERGARTEN ST. LORENZEN

Besuch bei der Feuerwehr

Unsere Kinder interessierten sich im heurigen Kindergartenjahr sehr für das Thema Feuer und Feuerwehr und somit war es naheliegend, dass wir unsere ortsansässige Feuerwehr auch besuchen um den Kindern hautnah das bereits Gehörte näher zu bringen. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg zum Rüsthaus. Wir wurden bereits von den Feuerwehrmännern erwartet und möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich dafür bedanken, dass wir so freundlich aufgenommen worden sind.

Besonders die Einsatzfahrzeuge sorgten bei den Kindern für große Begeisterung. Diese wurden nicht nur von außen angeschaut, sondern jede/r der wollte konnte auch im Feuerwehrauto Platz nehmen, wobei gleich noch das Blaulicht und die Sirene getestet wurden. Sehr aufmerksam lauschten die Kinder den Erklärungen der Feuerwehrmänner. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, Arbeitsmaterialien und Schutzausrüstung anzusehen, mit dem Kran St. Lorenzen von oben zu erleben und das Rüsthaus samt Ausrüstungsgegenständen zu erkunden. Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, um Helme der letzten Jahrzehnte aufzusetzen. Den krönenden Abschluss bildeten die Zielübungen mit dem Schlauch. Hier konnten die Mädchen und Burschen ihre Geschicklichkeit als zukünftige Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann unter Beweis stellen.

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht das Team des Pfarrkindergartens und der Kinderkrippe St. Lorenzen. ■





FÜR IHR RECHT

Notare informieren Sie über Ihre Rechte

Die vorweggenommene Erbfolge

Bei der vorweggenommenen Erbfolge handelt es sich um eine Schenkung von Bar- oder Liegenschaftsvermögen, die noch zu Lebzeiten erfolgt. Häufig kommt es vor, dass sich der Geschenkgeber für die Übertragung einer Liegenschaft bestimmte Rechte vorbehält, die seine Altersversorgung und seinen Lebensstandard garantieren:

Zur Absicherung des persönlichen Wohnbedarfs von Geschenkgebern und deren Ehegatten/Lebensgefährten wird in der Regel ein lebenslanges und unentgeltliches Wohnungsgebrauchsrecht vorbehalten. Um Streitigkeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich jedenfalls, genau festzuhalten, auf welche Räumlichkeiten sich das Wohnungsgebrauchsrecht bezieht und ob die Mitbenutzung von Freiflächen, Dachboden oder Keller erlaubt ist. Außerdem wird festgehalten, wer die Betriebs- und Erhaltungskosten übernimmt. Das Wohnungsgebrauchsrecht ist höchstpersönlich und nicht auf Dritte übertragbar.

Anstelle eines Wohnungsgebrauchsrechtes kann auch ein Fruchtgenussrecht vorbehalten werden.

Dem Berechtigten ist dann zusätzlich die Vermietung der Wohnung an Dritte erlaubt. Zur weiteren Absicherung können auch lebenslange Renten und Unterhaltsleistungen sowie sonstige Arbeits- und Pflegeleistungen vereinbart werden. Wie auch Wohnungsgebrauchs- oder Fruchtgenussrechte empfiehlt es sich diese Rechte im Grundbuch einzutragen. Der Übernehmer einer Liegenschaft ist grundsätzlich berechtigt, diese zu veräußern. Es ist daher ratsam, den Geschenkgeber dadurch abzusichern, dass die Liegenschaft ohne seine Zustimmung nicht belastet oder veräußert werden darf. Ein solches Belastungs- und Veräußerungsverbot kann bei nahen Angehörigen auch im Grundbuch eingetragen werden.

Um Streitigkeiten im Todesfall des Geschenkgebers zu vermeiden, empfiehlt es sich allfällige Geschwister des Geschenknehmers dem Schenkungsvertrag beizuziehen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Dr. Helga Kaiser, Mag. Wolfgang Stütz, Mag. Hannelore Zeiringer und Mag. Maria Stütz gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 03862/51430. www.notariat-bruck.at ■





UNSERE ST. LORENZER*INNEN

Girl Cup im Turn10

Am Samstag, dem 22. April 2023 war der Bundesoffene Girls Cup im Turn10, 230 Mädchen im Alter zw. 6 und 18 Jahren waren heuer dabei. Die St. Lorenzerin Luna Feldhofer konnte in der AK 13/14 der Oberstufe den hervorragenden 2. Platz erreichen. Ihre Schwester Chiara Feldhofer hat mit ihrem Team in der AK 10 der Basisstufe den 3. Platz erkämpft. Neu dabei im Kindberger Turnteam sind ebenso die Lorenzerinnen Matjaschitz Paula, Aistleitner Emily und Kalus Elisa die sich bei ihrem ersten Wettkampf den guten 8. Platz erkämpft haben. ■



Chiara Feldhofer



Luna Feldhofer



v.l.n.r. Paula Matjaschitz, Emily Aistleitner, Elisa Kalus

Fotos: klausmorgenstern.com

Bücherei der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal



Eine kleine Auswahl der Bücher, welche Sie sich ausleihen können.

Die Entlehnungsgebühr beträgt Euro 0,50 pro Band.

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr ■



Wechsel in der technischen Direktion des E-Werkes Kindberg!

Nach 45 Dienstjahren im E-Werk Kindberg wird unser technischer Direktor, Herr Ing. Ernst Seitinger mit 01. September 2023 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kindberg hat in seiner Sitzung am 30. März beschlossen, Herrn Ing. Jürgen Hofer als Nachfolger von Herrn Ing. Ernst Seitinger in der Funktion des technischen Direktors für das E-Werk Kindberg zu bestellen.



Foto: Stadtgemeinde Kindberg

Ing. Jürgen Hofer ist bereits 33 Jahre im Unternehmen beschäftigt, begann seine berufliche Ausbildung, wie sein Vorgänger als Lehrling im Installationsbetrieb des E-Werkes und wird als techn. Direktor – in gleichem Maße wie sein Vorgänger – versuchen, bestmöglich für das Unternehmen, seine Partner und vor allem für die Kundinnen und Kunden zu wirken! Wir wünschen unserem Kollegen Ing. Jürgen Hofer viel Kraft und Erfolg für seine neue Aufgabe! Die Kolleginnen und Kollegen möchten sich auf diesem Wege bei Ing. Ernst Seitinger für die geleistete Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz im Unternehmen bedanken und wünschen ihm für die Pension alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Immer für
mich da: mein **e**werk kindberg



SICHERES GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgegen kann.



Zivilschutztipps – für die unfallfreie Grillparty

- Den Grillers standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
Holzkohlegrill wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).
Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer ersticken.
Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser halten. Mit Wundtuchern steril abdecken.
Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.



SELBSTSCHUTZ BEI STURMWARNUNG

Um bei Häusern teure Sturmschäden zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Dach regelmäßig auf lose Dachziegel oder Bleche zu überprüfen. Ebenso bedeuten große, schon ältere Bäume in der Nähe von Häusern immer eine große Gefahr und sollten rechtzeitig entfernt werden.



Was tun bei einer Sturmwarnung?

- Lose Gegenstände im Garten zB. Gartenmöbel, Spielsachen, Trampolin wegräumen bzw. sichern.
Alle Fenster und Türen schließen und Rollläden aufziehen und Markisen einrollen.
An Häusern angelehnte Gegenstände (Bretter, Latten) wegräumen.
Fahrzeuge in geschützte Bereiche fahren
Für eventuellen Stromausfall rüsten (Batterien, Kerzen usw.) Diesbezüglich verweisen wir auf unseren Blackout-Ratgeber, der kostenlos unter: www.zivilschutz.steiermark.at/ratgeber.html heruntergeladen werden kann.

Was tun während eines Sturmes?

- Im Haus bleiben und schützende Räume nicht verlassen
Wenn man noch unterwegs ist: Abstand zu Gebäuden und Bäumen halten, achten Sie beim Überholen auf den Seitenwind.
Radio einschalten

Nach dem Sturm

- Erst nach Abklingen des Sturmes, schützenden Raum verlassen (Gefahr durch herabfallende Trümmer)
Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen.
Sicherungsmaßnahmen einleiten (Feuerwehr, Dachdecker, Spengler usw.)



HITZETIPPS

Grundsätzlich ist der Sommer eine schöne Jahreszeit, doch hohe Temperaturen von 30 Grad Celsius und mehr bergen auch Gefahren wie Sonnenbrand, Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzekrampf und Kollaps.



Zivilschutztipps – um die Hitze zu überstehen

Um diesen Erkrankungen vorzubeugen ist es wichtig auf seinen Körper zu hören und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

„Besonders wichtig ist an heißen Tagen die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit, am besten Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte. Alkohol und stark koffeinhaltige Getränke sollte man nur in geringem Maß zu sich nehmen,“ sagt Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber vom Österreichischen Roten Kreuz.

Grundsätzlich ist es ratsam an besonders heißen Tagen keine körperlich schweren Tätigkeiten oder Sport zu betreiben. Weite, luftige und helle Kleidung, Aufenthalt im Schatten und leichtes Essen machen die Hitze leichter erträglich.

Die wichtigsten Tipps im Überblick:

- Auch kurzzeitige Aufenthalte in stillstehenden Fahrzeugen können für Kleinkinder und Tiere gefährlich werden; die Temperatur steigt hier sehr schnell auf über 50 Grad an.
Pro Tag sollten mindestens 2-3 Liter Flüssigkeit getrunken werden – möglichst Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte, aber keinesfalls Alkohol oder koffeinhaltigen Getränke (z.B. Kaffee, Cola); außerdem sollte leichte Kost auf dem Speiseplan stehen.
Körperliche Anstrengungen (vor allem im Freien) sollten vermieden bzw. an den Tagesrand (morgens, abends) gelegt werden.
Im Schatten bleiben! Wer in der prallen Sonne liegt, riskiert neben Sonnenbrand auch Hautkrebs und Kollaps.
In der Sonne sollte stets eine Kopfbedeckung getragen werden – dies gilt besonders für Kinder und Babys.



„Wichtig ist es, auf die Signale des Körpers zu hören – wenn der Mund trocken wird, ein Gefühl von Schläppheit einsetzt, Kopfschmerzen, Schwindel oder Krämpfe in Armen oder Beinen auftreten, sollte man in den Schatten gehen, sich hinlegen und Wasser trinken. Ein feuchtes kaltes Tuch auf den Kopf gelegt ist meist sehr angenehm“, so Schreiber.

Kommt es dennoch zu Krämpfen (Arme, Beine), Schwindel, Schwächegefühl, sehr roter oder sehr blasser Haut, so besteht die Gefahr bis hin zum Kreislaufkollaps.

Erste Hilfe Tipps

Bei „Hitzeopfern“:

- Patienten in den Schatten bringen.
Der Oberkörper sollte erhöht gelagert werden.
Kleidung möglichst lockern oder öffnen.
Den Patienten kühlen (feuchte Umschläge auf den Kopf geben) und zu trinken geben (Mineralwasser).
Notruf wählen: 144

Bei einer Hitzewelle sollte man auch auf seine Mitmenschen achten – besonders ältere Menschen können Hilfe brauchen. Zögern Sie nicht, die Rettung zu rufen, wenn jemand aufgrund der Hitze medizinische Hilfe braucht!





SICHERES WANDERN

Wandern hat wieder Hochsaison. Jedoch können nicht nur Hitze oder ein plötzlicher Wetterumschwung gefährlich werden, sondern vor allem auch Selbstüberschätzung der Wanderer.



Zivilschutztipps – damit Sie fürs Wandern richtig vorbereitet sind

- ❖ **Planung und Einschätzung der Kondition:**
 - Wetter immer im Auge behalten
 - Bei der Wahl der Route ist ausschlaggebend, wer mitgeht und wie fit die Teilnehmer sind. Nehmen Kinder oder Großeltern teil? Danach ist die Route zu planen.
- ❖ **Wasser und Proviant mitnehmen:**
 - Während des Wanderns genügend trinken – KEIN Alkohol
 - Proviant in Form von leichter Kost
- ❖ **Richtig ausrüsten und anwenden:**
 - festes Schuhwerk, leichter Regenschutz, Haube, Handschuhe und eine Taschenlampe
 - Ersatz-Akku für das Handy ist ratsam
 - warme Ersatzkleidung
 - spezielle Alpin-Erste-Hilfe-Boxen (diese sind ab 20 Euro bei alpinen Vereinen erhältlich)
 - Wanderkarte mitnehmen und über die Route erkundigen
- ❖ **Respektvollen Abstand zu Tieren halten**
 - Bei Begegnungen mit Kreuzottern – ruhig verhalten und weitergehen
 - Wenn Hunde mitgehen, unbedingt anleinen
 - Kuhweiden weitgehend meiden
- ❖ **Verhalten im Notfall**
 - Bei einem Wetterumschwung unbedingt einen Unterstand suchen
 - in jedem Fall auf den Wegen bleiben
 - die Nummer der Bergrettung 140 immer parat haben



Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664 / 147 47 04 oder
0664 / 147 47 06

www.behindertenberatung.at



Gefördert vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Steiermark aus Mitteln der
Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60

27.07.2023	24.08.2023
31.08.2023	21.09.2023
28.09.2023	19.10.2023
30.11.2023	23.11.2023

von 11:00-13:00 Uhr von 14:00-16:00 Uhr

Wir gratulieren herzlich!

Unsere Jubilare

75 Jahre

Teubl Walter
Siml Elfriede
Häsl Josef
Valesi Heide
Hasenegger Erika
Pesi Herlinde
Putz Gisela
Koller Eva

80 Jahre

Roßmann Rupert
Schuh Helmut
Honc Gertrude
Ackerl Frieda
Kratochwill Ingrid
Ullmann Maria
Gaugl Franz
Ullmann Ferenc

85 Jahre

Graßauer Franz
Schuh Anna
Jauk Adolf
Sieber Elfriede
Hölzl Lambert
Hörting Anna
Pusterhofer Hermann

90 Jahre

Ing. Brandstätter Florian

91 Jahre

Brandstätter Gabriele
Mehlmayer Maria
Fluch Otto
Hofstadler Josefa
Sporrer Rosa

92 Jahre

Hiermann Kreszentia
Hodax Maria

Glück Angela
Brauneder Rudolf
Petschl Rudolf

93 Jahre

Weberhofer Katharina
Seitinger Franz
Holzer Maria
Muster Friedrich
Hauser Leopoldine

94 Jahre

Kahofer Maria

95 Jahre

Prade Gottfried

96 Jahre

Steiner Maria

100 Jahre

Lang Angela



Elfriede Siml



Josef Häsl



Erika Hasenegger



Herlinde Pesl



Gisela Putz



Rupert Roßmann



Franz Gaugl



Anna Schuh



Adolf Jauk



Elfriede Sieber



Lambert Hölzl



Anna Hörting



Hermann Pusterhofer



Otto Fluch



Josefa Hofstadler



Angela Glück



Rudolf Petsch



Katharina Weberhofer



Gottfried Prade



Angela Lang

Diamantene Hochzeit

Ernestine und Erich Muhr

Eiserne Hochzeit

Gabriele und Ing. Florian Brandstätter

Ankündigung

Für die Jubilare der Monate
Mai, Juni & Juli findet die
gemeinsame Jubilarehrung am

**28. Juli 2023 um 15.00 Uhr
im Lorenzer Festsaal statt.**

Persönliche Einladungen werden versendet.

Kostenlose Notariatsberatung:

Dr. Kaiser/Mag. Stütz/Mag. Zeiringer jeden
1. und 3. Freitag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Mag. Nora Bachernegg
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr am Gemeindeamt.
Es wird um Voranmeldung unter
03862/22644 gebeten



Wir begrüßen alle jungen Erdenbürger

Geburtenliste von 8. März
bis 21. Juni 2023

Degold Elena
Fraydenegg-Monzello Laurenz
Dißbauer Theresa
Zelisko Nora
Krobath Fabian
Fritz Antonia Anna
Mussbacher Nico
Ropin Lia
Gass Clemens
Leitner Lucas
Brkić Valentina



Laurenz Fraydenegg-Monzello



Fabian Krobath



Antonia FRITZ

Bildquelle: ARTige Babys



Elena Degold



Nora Zelisko



Theresa Dißbauer

Wir trauern

Sterbefälle von 28. März
bis 20. Juni 2023

Wilhelm Schörkmayer, 86 Jahre

Werner Franz Krotky, 74 Jahre

Helmut Maier, 81 Jahre

Christian Geissler, 38 Jahre

Werner Josef Amtmann, 66 Jahre

Thomas Leitner, 76 Jahre

Eva Scheucher, 65 Jahre

Albert Friedrich Gröller, 88 Jahre

Friederike Perl, 93 Jahre

Anna Bajzèk, 93 Jahre

Johann Friedrich Schneidhofer, 86 Jahre

Erika-Marija Schadl, 81 Jahre

Maria Theresia Lutterschmidt, 89 Jahre



Eheschließungen/ Verpartnerung

Ingrid Krähling & Wolfgang Schuster

Katja Brückler & Andreas Wilfing

Julia Königshofer & Helmut Perl

Susanne Geidl & Gerd Pölzgutter

Martina Schreiner und

DI (FH) Hubert Aigner

Janine Köck & Patrick Friedl

Brigitte Millán-Ruiz & Klaus Schweinegger

Romana Wolf & Gerald Panzenböck

Teresa Picha & Gerhard Jüttner

Daniela Harrer &

DI (FH) Marco Prettenthaler



Susanne Geidl &
Gerd Pölzgutter



Janine Köck &
Patrick Friedl



Martina Schreiner und
DI (FH) Hubert Aigner



Brigitte Millán-Ruiz &
Klaus Schweinegger



Ingrid Krähling und
Wolfgang Schuster



Daniela Harrer &
DI (FH) Marco Prettenthaler



Katja Brückler
& Andreas Wilfing

RUISTHAUS FEST

FF ST. LORENZEN I.M.

SAMSTAG

15.07.2023

AB 20:30 UHR



Steirerzeit

AB 21:00 UHR **BLAULICHTDISCO**

SONNTAG 16.07.2023

10:00 FELDMESSE

anschließend

PLATZKONZERT MV ST. LORENZEN

AB 13:00 UHR

KRAINER SCHWUNG

100% LIVE

VVK für Samstag bei allen Kameraden der Feuerwehr Lorenzen erhältlich

EINLADUNG ZUM AUSFLUG

der Pensionistinnen und Pensionisten mit Partner
der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal

am Dienstag, dem 8. August 2023

nach Rabenstein im Dirndtal

Die Marktgemeinde übernimmt die Kosten für die Fahrt, das Mittag- und das Abendessen ohne Getränke. Eigenkosten: 16,00 Euro

PROGRAMM:

Vormittag: Steinschaler Naturgarten

Mittagessen vom Steinschaler Buffet

Nachmittag: Mariazell zur freien Verfügung

Abendessen im Aktivhotel Weisser Hirsch/Mariazell

Ankunft in St. Lorenzen: ca. 20.00 Uhr

Abfahrt Autohaus Knoll	7.10 Uhr
Abfahrt Mürzhofen/Grabner	7.15 Uhr
Abfahrt St. Lorenzen/Marktplatz	7.30 Uhr
Abfahrt ehem. Spar Teubenbacher	7.30 Uhr



ANMELDUNGEN NUR SCHRIFTLICH BIS ZUM 1. AUGUST 2023 MÖGLICH!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Anmeldung Pensionist*Innenausflug am 8. August 2023

Name: _____ Name: _____

Adresse: _____ Adresse: _____

Telefonnr.: _____ Telefonnr.: _____

- Einstieg St. Lorenzen/Marktplatz
- Einstieg ehem. Spar/Teubenbacher
- Einstieg Autohaus Knoll
- Einstieg Mürzhofen/Grabner

Mittagessen:
Buffet

Auswahl Abendessen:
 Pikanter Wurstsalat
 Bunte Salatschüssel

Anmeldeabschnitt bitte am Marktgemeindeamt, Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen im Mürztal abgeben.
Tel.: 03864/2322 DW 11 oder 19 (Heidrun Wastl oder Susanne Fabing), E-Mail: gde@stlorenzen.at

Für den Familien-, Soziales-, Senioren-
& Gesundheitsausschuss:
Marion Leodolter, eh.

Für die Marktgemeinde:
Bürgermeisterin
Petra Weberhofer, eh.